



02.11.2007

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Vortrag

Prof. em. Dr. Joachim Köhler
Tübingen

**Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster,
der deutsche Episkopat und der Widerstand der katholischen Kirche
in der Zeit des Nationalsozialismus
Anfragen, Kontroversen und Antworten**

am Dienstag, 6. November 2007 um 19.30 Uhr,
im Vortragsraum der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 8

Zum Vortrag: Die drei berühmten Predigten, die Bischof Clemens August Graf von Galen im Jahre 1941 in Münster hielt, zeugen von Bekennermut und riskantem Eintreten für Kirchen- und Menschenrechte. Sie begründen seinen Ruf als Mann des Widerstands. Bischof von Galen, der „Löwe von Münster“, gilt als die „Galionsfigur“ des Widerstands des deutschen Episkopats und der katholischen Kirche. Die Seligsprechung im Jahre 2005 verstärkt diesen Eindruck. Die Perspektive und Sprache der Seligsprechung bedeuten eine Einengung der Sicht der historischen Wirklichkeit.

Des Fragens wert ist die grundsätzliche Haltung Galens gegenüber dem Nationalsozialismus in den Vorkriegsjahren, zu der Politik der Nationalsozialisten, zur Judenverfolgung und zum Krieg, der keineswegs als „gerechter Krieg“ bezeichnet werden kann. Hier zeigte sich Galen als Deutschnationaler, der durchaus mit den Nationalsozialisten sympathisierte.

Um Fragen, die in dieser Perspektive sich aufdrängen, zu beantworten, müssen Defizite in der Darstellung des deutschen Episkopats und im katholischen Denken insgesamt aufgezeigt werden.

Zur Person: Prof. em. Dr. Joachim Köhler (*1935) studierte Katholische Theologie in Tübingen und München; 1961 Priesterweihe in Rottenburg, danach Tätigkeit in der Seelsorge; 1971 Promotion zum Dr. theol. am Fachbereich Katholische Theologie der Universität Tübingen (bei Prof. Dr. Karl August Fink); Assistent in Tübingen (Fach Kirchengeschichte, bei Prof. Rudolf Reinhardt); 1977 Habilitation im Fach Mittlere und Neuere Kirchengeschichte in Tübingen; 1981 Professor Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit mit besondere Berücksichtigung der südwestdeutschen Landesgeschichte und der Kirchlichen Zeitgeschichte.

Forschungsschwerpunkte und Veröffentlichungen: Reformation - Gegenreformation - Katholische Reform; Kirchliche Zeitgeschichte: Weimarer Republik - Nationalsozialismus - Die Zeit nach 1945; Kirchliche Landesgeschichte Südwestdeutschland; Kirchliche Landesgeschichte Schlesiens und Ostmitteleuropa; Hagiographie.

Eintritt 3 €
Ermäßigt 1,50 €
Mitglieder frei